



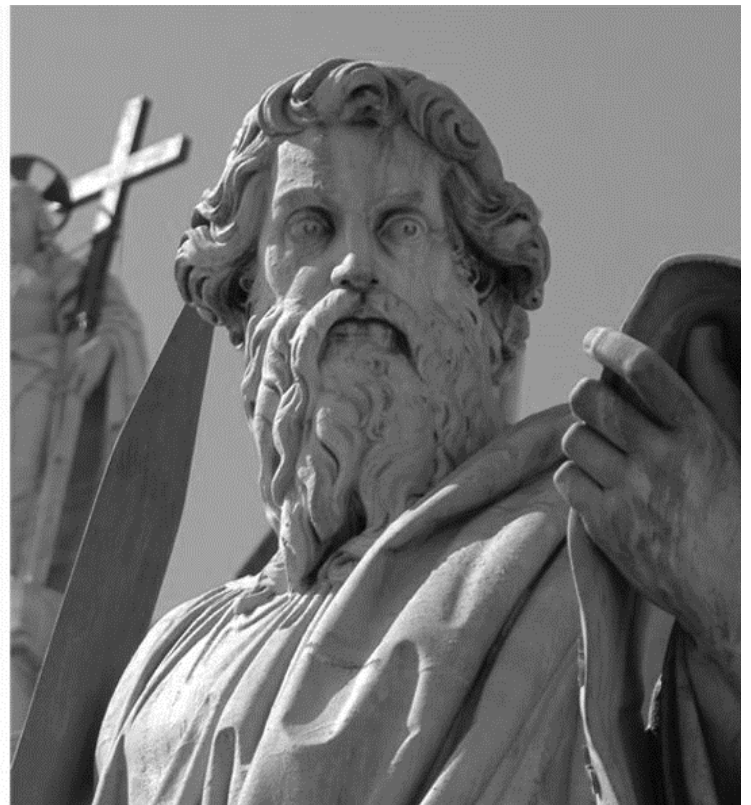
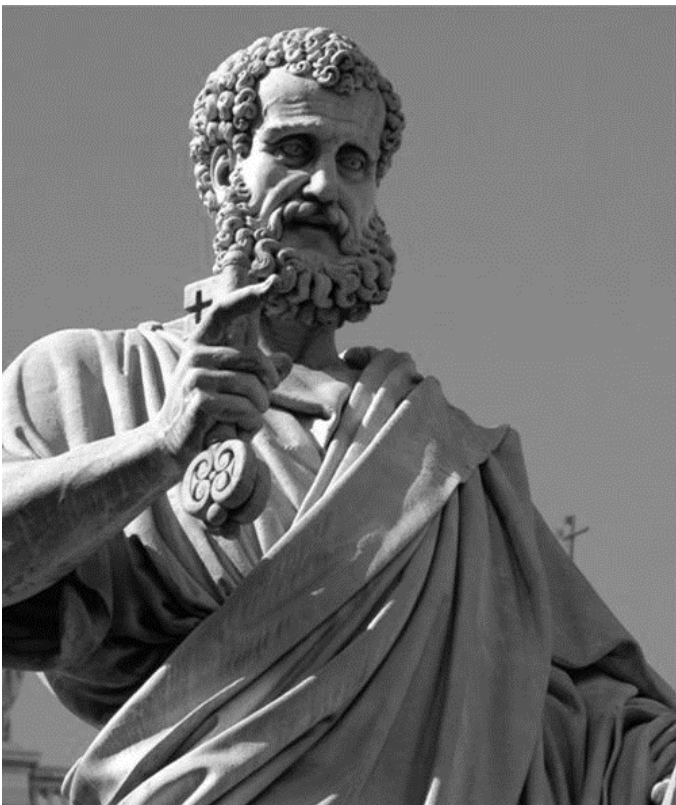
Pfarr BLATT

Erscheint alle drei Wochen

Steinen St.Jakob

19. Juni 2021

22. Jahrgang/Nr. 9



Petrus und Paulus sind wichtige Säulen der katholischen Kirche. Aufgrund ihrer herausragenden Bedeutung wurde ihnen bereits im 4. Jahrhundert ein eigenes Hochfest gewidmet, das am 29. Juni begangen wird.

Selbstbezogenheit in der deutschsprachigen Kirche mit Werten des Evangeliums begegnen

Vatikanstadt (kath.net/KAP) Bei einem Fronleichnamsgottesdienst im Vatikan hat Salzburgs Erzbischof Franz Lackner vor einer Ich-Kultur in der westlichen Kirche gewarnt. Anstatt "nur auf sich bezogen zu sein, auf eigene Fähigkeiten und Talente fixiert", gelte es, im Antlitz des anderen Gottes Antlitz zu erkennen, sagte der Vorsitzende der Österreichischen Bischofskonferenz am Samstagabend in der Kirche des Campo Santo Teutonico. Dies müsse man "mit den Werten des Evangeliums angehen". **Die Gefahr einer um sich greifenden "Ich-Religion", vor der Papst Franziskus wiederholt warnt, sieht Lackner derzeit vor allem auch in der westlichen und deutschsprachigen Kirche. Geistliche seien davon nicht ausgenommen. "Wir zelebrieren mitunter nur uns selbst",** so Lackner an die Mitbrüder gewandt. Stattdessen gelte es, sich wieder bewusst zu werden, dass man selbst wie auch eigene Projekte nur vorläufig sind.

Wunder – ein Fingerzeig Gottes - Von Dorothea Schmidt (kath.net)

Wenn ich unter Palmen liege, durch Blätter hindurch auf einen See oder aufs Meer schaue, von schöner Musik umgarnt werde und mich dem Wasserrauschen hingeebe... Dann habe ich Urlaub, ja. Aber dann sehe ich auch die vielen Wunder deutlicher als es uns im Alltag oft möglich ist oder wir es zulassen. Wir haben gerade Fronleichnam gefeiert, das Fest, wo sich Dankbarkeit in Freude zeigt. Aber sind wir wirklich dankbar – oder feiern das Fest aus Gewohnheit mit Freude an schönen Kleidern und dem grossen Brimborium?

Oft sind wir blind für die Wunder der Welt und nehmen alles als selbstverständlich. Dabei ist es noch etwas Besonderes, wenn Jahr für Jahr Früchte und Getreide wächst, es genug regnet und die Euter der Kühe nicht versiegen. Jedes Baby ist ein Wunder, das komplett ausgestattet mit fünf Fingern an jeder Hand, Augen, Zunge, Mini-Magen und allem andern, was man so zum Leben braucht, zur Welt kommt. Ein Wunder sind die Berge, das Meer, die Sonne, die verschiedenen Blumen, das Wasser. Und was für einen intensiven Duft eine Maiglöckchenhecke verströmen kann! Ein Wunder sind die Bienen, die wie kleine Architekten sechseckige Waben bauen und fleißig Honig sammeln. Ein Wunder ist es auch, wenn sich knifflige Situationen des Alltags genial fügen und Probleme in Luft auflösen. **Wunder sind auch die Talente der Menschen, die so verschieden sind, wie es Menschen gibt und die unsere Welt so bunt und fröhlich machen und zum Staunen einladen.**

Eigentlich ist die ganze Welt ein wahres Wunder. Wenn man bedenkt, wie sehr der Spezies Mensch dazu neigt, das Negative zu sehen, schnell jammert und klagt, wäre es doch mal wert, das danken zu üben. Wenn man Berichten aus den USA glaubt, wo Christen durch Dankbarkeit (auch in schwierigen Lebenslagen) wahre Wunder erleben, sollte man mit dem Danken nicht länger warten. **Auch die heilige Therese von Lisieux lachte und dankte, selbst wenn sie „die Ereignisse überhaupt nicht“ begriff.**

Es gibt natürlich Gründe, sich zu sorgen. Aber darüber dürfen vor allem wir Christen nie das Lächeln vergessen; wie sollen die Menschen das Christentum sonst schön finden, wenn auch die Christen grimmig durch die Gegend laufen? Mutter Theresa sagte, wir sollten jedem ein „glückliches Lächeln schenken“, um Herzen zu berühren, damit sie heilen und Gott begegnen können. Wir dürfen nie vergessen, dass Gott jeden Menschen in seiner Hand hält, jeden von uns höchstpersönlich durchs Leben führt. Was wir lernen müssen, ist nur, seine Spuren im Alltag wieder besser zu erkennen.

Italien: Von Satanistinnen erstochene Ordensfrau seliggesprochen: Rom (kath.net/KAP) In der Lombardei ist am 6. Juni eine italienische Ordensfrau seliggesprochen worden, die im Juni 2000 - auf den Tag genau 21 Jahre zuvor - von drei minderjährigen Schülerinnen getötet worden war. Schwester Maria Laura Mainetti war von den drei Mädchen als "Menschenopfer" in einer satanischen Kulthandlung getötet worden. **Das "Lebensprogramm", das die Ordensfrau der Welt hinterlassen habe, sei, "jede kleine Sache mit Glauben, Liebe und Begeisterung zu tun".**



Pfarrei St. Jakob

Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Abschiedssonntag von Vikar Markus Lussy – 4. Juli – Abend-*Apéro*

Seit Februar 2013 ist Vikar Lussy nun 8 Jahre als Vikar im Stauffacherdorf zu 70% und ab Februar 2021 noch zu 40%, da er neu in Goldau und Lauerz Aushilfspriester ist, bis er im Juli ganz ins Pfarrhaus Immensee zieht, wenn der Pastoralassistent Martin Weick sich verabschiedet hat. **Er war vor allem in Liturgie und Katechese immer ein sehr engagierter Priester und immer wieder der Nothelfer, wenn wir im Pfarrbüro oder Sekretariat technische Probleme hatten sowie etwas der ruhige Pol, wenn der Pfarrer abwesend war. Seine grosse Arbeit war auch die Erneuerung unserer Liedhefte oder die Erstkommunion- und Firmhefte. Dafür, aber auch für viel priesterliches Wirken im Hintergrund sagen wir ein herzliches Dankeschön und Vergelts Gott!** – Manchmal hat er unsere Lachmuskeln mit diversen Fähigkeiten auf die Probe gestellt. So wird er uns mit seiner Eigenart und Dasein fehlen. **Lieber Markus, wir wünschen Dir ein weiteres vor allem auf Immensee orientiertes fruchtbares Wirken und viel HI. Geist für die ungewisse Zukunft, die uns alle erwartet.**

Am Sonntag 4. Juli wird er die HI. Messen als Abschiedsgottesdienste halten. Und nach der Sonntagabendmesse wird bei schönem Wetter unter dem Bogen – sonst in der Steiner Aula - für alle Interessierten ein *Apéro* stattfinden. Herzlich willkommen!

Trotz monatelangen offenen Augen und Ohren im Generalvikariat und in den Dekanenkonferenzen hat sich für Steinen noch keine Nachfolgelösung ergeben. Darum werden wir mit unzähligen Aushilfen vorläufig in die Zukunft schreiten.

Für den Pfarreirat: Pfr. Rudolf Nussbaumer (Vorsitzender) und Jan Gerlach (Vize)

Ab 11. Juli keine Frühmesse mehr: Das Interesse war mager. Da 100 Personen pro Gottesdienst möglich sind, wird die Frühmesse ab sofort wegfallen, dafür die Vorabendmesse belassen.

Die Samstagmorgensmessen sind ab sofort um 08.30 Uhr, sofern keine Beerdigung ansteht: So kann notfalls ein Priester Rothenthurm und Steinen gemeinsam bedienen.

Das Maskentragen ist in der Kirche ab 12 Jahren Pflicht, ob es uns gefällt oder nicht!

Ausser der zelebrierende Priester und die Lektoren beim Vorlesen müssen alle, die kein ärztliches Befreiungs-Attest haben, die Maske tragen. Konkret, liebe Kirchenbesucher: „Wenn Sie mir in den Messen ohne Maske Probleme beschern wollen, dann kann ich nicht garantieren, dass ich immer still bleibe. In den 5 Schachteln bei den Türen liegen genügend Masken auf, wenn man/frau sie vergessen haben sollten. Und die als Weihwasser gesegneten Desinfektionsmittel sind zum Benutzen da. Der Herrgott lässt diese verrückte Zeit zu. Vielleicht auch, damit in der Not viele wieder echt beten lernen... Versuchen Sie daraus das Beste zu machen, im Bewusstsein, dass uns die von Christus geschenkte Freundschaft, Freiheit und Freude in den Herzen niemand nehmen kann. Die alten Eidgenossen geben nicht so schnell auf, erst recht nicht im Stauffacherdorf!“ ☺

**„In der Welt habt ihr Angst. Aber habt Mut.
Denn ich habe die Welt besiegt!“** Christus

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Natel 079 727 00 95

Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer : pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 19. Juni – Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

07.00 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese (bis Montag;
Dienstag und Freitag 8.00; Mittwoch + Donnerstag 06.00)

08.30 Gedächtnis des Marian. Segenskreises
Stiftmesse für Anna u. Emil Nussbaumer-Steiner

11.00 Taufe von Ylvi Inderbitzin, Rossberg/Säge

18.25 Abendrosenkranz

19.00 Vorabendmesse

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS - 20. JUNI 2021

Flüchtlingssonntag / Opfer: Flüchtlingshilfe in Syrien

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

10.30 Hl. Messe auf Obhäg

10.30 Taufe von Fiona Joller, Breitenstrasse 35

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 21. Juni - Hl. Aloisius von Gonzaga

08.00 Wochengedächtnis

18.30 Abendrosenkranz (werktags; Donnerstag später)

Dienstag, 22. Juni - Hl. Paulinus; Hl. John Fischer und

Hl. Thomas Morus (England), Märtyrer

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A und 4B

Mittwoch, 23. Juni

07.30 Schulmesse der 4A, 5.+6. Kl. / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 24. Juni

HOCHFEST GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real

19.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen

19.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

21.20 Kommunionsspendung / Rosenkranz / Segen

Freitag, 25. Juni

09.15 Kleiner Psalter / Betsingmesse (Klosterkap.) mit
Gedächtnis der Betreuerinnen für Frau Margrit
Felder

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B und 3B

18.30 Abendrosenkranz

Samstag, 26. Juni - Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer

07.00 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese (bis Montag;
Dienstag und Freitag 8.00; Mittwoch + Donnerstag 06.00)

08.30 Hl. Messe

14.30 Trauung (Kirche)

18.25 Abendrosenkranz

19.00 Vorabendmesse

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 27. JUNI 2021

Hl. Cyrill v. Alexandrien / Hl. Hemma / Papstopfer

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 28. Juni - Hl. Irenäus von Lyon

08.00 Betsingmesse mit Wochengedächtnis

18.30 Abendrosenkranz (Montag bis Mittwoch)

Dienstag, 29. Juni

HOCHFEST DER HL. APOSTEL PETRUS UND PAULUS

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A und 4B

Mittwoch, 30. Juni – Otto; Hl. Märtyrer v. Rom

07.30 Schulmesse der 4A, 5.+6. Kl. / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 1. Juli – Fest des kostbaren Blutes Jesu

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real

19.00 Grosser Gebetsabend um Priester-/Ordensberufe

19.30 Abendrosenkranz Beichtgelegenheit

21.15 Rosenkranz / Heilungssegen (Handauflegung) /
Lichterprozession / Segen

22.00 Hl. Messe/Hochaltar

Herz-Jesu-Freitag, 2. Juli – Fest Mariä Heimsuchung

09.15 Kleiner Psalter / Betsingmesse (Klosterkap.)

15.00 Anbetung / Letzte Schulmesse von 2B und 3B

19.00 Beichtgelegenheit

19.30 Sühnestunde mit Kommunionsspendung

Samstag, 3. Juli – Hl. Apostel Thomas

07.00 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese (bis Montag;
Dienstag und Freitag 8.00; Mittwoch + Donnerstag 06.00)

08.30 Herz-Mariä-Bruderschaftsmesse

18.25 Abendrosenkranz

19.00 Vorabendmesse

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 4. JULI 2021

Hl. Ulrich; Hl. Elisabeth / Opfer: Pfarrblatt

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

10.30 Hl. Messe auf Obhäg

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 5. Juli – Hl. Antonius Maria Zaccaria

08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

18.30 Abendrosenkranz (Montag bis Mittwoch)

Dienstag, 6. Juli - Hl. Maria Goretti

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A und 4B

Mittwoch, 7. Juli – Hl. Willibald, Bischof (Eichstätt)

07.30 Schulmesse der 4A, 5.+6. Klasse / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 8. Juli – Hl. Kilian

07.30 Schulmesse der 1.-3. Sek/Real

19.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen

19.30 Abendrosenkranz

21.20 3. Rosenkranz / Kommunionsspendung / Segen

Freitag, 09. Juli – Hl. Augustinus (China)

09.15 Kleiner Psalter / Betsingmesse (Klosterkapelle)

**15.00 Sühnestunde (Todesstunde Jesu)
keine Schulmesse!**

MITTEILUNGEN:

Obhäg – Kapellgemeinde

Der Kapellrat lädt alle Interessierten nach der 10.30Uhr
Messe vom So. 18.07. zur Kapellgemeinde ein.